



# GEMEINDE BÜHREN

## DIE BÜRGERMEISTERIN



Bühren, 28. Nov. 2009

### Gemeindebrief Nr. 3

Liebe Bührenerinnen, liebe Bührener,

seit unserem letzten Gemeindebrief ist bereits wieder einige Zeit vergangen.

Der Ausbau der Kreisstraße geht voran. Beginn des Ausbaues war der 20. August 2009.

Wir alle haben mit einigen Unannehmlichkeiten zu kämpfen.

Sei es die Schulkinder, die eine gewohnte Bushaltestelle nicht benutzen oder die Anlieger die ihre Einfahrten oder Garagen kaum erreichen können.

Aber auch alle Bührener Bürger haben mit Umwegen, nicht ganz sauberen Strassen und Lärm zu „kämpfen“. Dafür können wir uns im nächsten Jahr auf eine schöne neue Ortsdurchfahrt freuen.

Im Hinblick auf diese negativen Auswirkungen bedingt durch den Ausbau haben die Vertreter der Vereine und der Gemeinderat entschieden den diesjährigen **Weihnachtsmarkt am geplanten 5. Dezember nicht durchzuführen**. Die Bauarbeiten rund um den Tie würden ein gewohntes gemütliches feiern kaum zulassen.

**Stattdessen hat der Frauenchor zusammen mit den Kindergarteneltern am 4. Dezember in der Kirche ab 18.00 Uhr einen Adventsabend organisiert. Hella Winnemuth freut sich darauf, mit Lesungen für Kinder und Erwachsene auf den Weihnachtsmann und eine geruhsame Adventszeit einzustimmen. Im Anschluss wartet ein abwechslungsreiches musikalisches Programm auf Euch. In der Nähe der Kirche werden ab 18.00 kalte und warme Getränke und Bratwürstchen angeboten. Es wäre schön, wenn dieser „Miniweihnachtsmarkt“ genauso zahlreich besucht wird wie gewohnt auf dem Tie.**

Das durchgeführte Kulturwochenende vom 15. August bis 16. August wurde von dem neu gegründeten „Heimat- und Kulturverein Bühren“ zu einem großen Erfolg.

Wieder einmal wurde Bühren mit seinem Tie im ganzen Landkreis und darüber hinaus bekannt. Auch ein Buch über den Bramwald wurde von unserem Ortsheimatpfleger Georg Hoffmann inzwischen veröffentlicht.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege für die zahlreichen helfenden Hände im Rahmen der Veranstaltungen und Arbeitseinsätze zur Pflege der gemeindeeigenen Wege und Plätze. Dies spart Geld der Gemeinde und gibt den Teilnehmern das gute Gefühl für die gemeinsame Aktion.

Wir würden uns freuen, auch bei zukünftigen Arbeiten wieder auf Eure Hilfe zählen zu können.

*Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit sowie den Jahreswechsel wünschen wir Euch allen Frieden, Gesundheit, privates und berufliches Gelingen.*